

zuerst Kaffee, und im Jahre 1722 brachte Herr de la Motte Nigron, Gouverneur von Cayenne, der zu Surinam Geschäfte hatte, durch List eine Pflanze hinweg, welche schon nach 3 Jahren viele tausend Pflanzen hervorgebracht hatte. Als die Franzosen 1727 merkten, daß diese Acquisition in ihren übrigen Kolonien sehr vortheilhaft sein könnte, brachten sie mehrere Pflanzen desselben nach Martinique, von wo er sich auf die benachbarten Inseln verbreitete; im Jahre 1732 wurde er auf Jamaika gebaut, und es erfolgte ein Parlamentsact, dessen Cultur zu befördern. Auf diese Weise wurde der Grund zu einem sehr ausgebreiteten und wohlthätigen Handel für die europäischen Kolonien in Westindien gelegt.

---